

Reiter einer COHORS EQUITATA des 2. Jh. n. Chr.



Diese zeichnerische Rekonstruktion von Reitern einer COHORS EQUITATA des 2. Jahrhunderts von Peter Connolly findet sich in dem Artikel „*Cohortes equitatae from Augustus to Hadrian*“ von Paul Holder (in: *Military Illustrated* 13, June/July 1988, S. 25). Als Quelle finden sich im Bildtext die Grabstelen von Cherchel in Nordafrika erwähnt.

Leider hält sich das Bild einerseits sehr stark an die Cherchel-Reliefs: So tragen die Reiter Kniehosen und das Schwert auf der rechten Körperseite. Andererseits haben sie Helme vom Typ Robinson *Auxiliary Cavalry E* und *F* erhalten.

Reiter in Afrika trugen möglicherweise tatsächlich keine Helme, wie die Steine darstellen; Reiter im Norden hatten höchstwahrscheinlich lange Hosen und trugen ihre Schwerter am Balteus auf der linken Seite.

Ob die Schuppenpanzer der Cherchel-Stelen generell getragen wurden, ist zweifelhaft. Auch die grüne Farbe der Pferddecke ist eher künstlerische Freiheit, und die Tuniken sollten weiß sein.

Ansonsten ist die Abbildung natürlich sehr gelungen und zeigt die zwei verschiedenen Arten des Stoßes mit der Lanze